Pressemitteilung

Nr. 052 vom 15.06.2020

Turnusberatung in Hermsdorf

Bürgermeister der Einheits- und Verbandsgemeinden und Führungskräfte des Landkreises Börde reden miteinander

Verantwortungsträger des Landkreises Börde und der Städte und Gemeinden halten Abstand. Allerdings nur "Pandemiebedingt". Ansonsten steht die kommunale Familie fest zusammen. So wie in diesen Tagen (am 12. Juni 2020) im Mehrgenerationshaus der Gemeinde "Hohe Börde" in Hermsdorf.

Turnusmäßig hatte sich Landrat Martin Stichnoth mit seinen Dezernenten und den 13 Bürgermeistern der Einheits- und Verbandsgemeinden im Landkreis Börde zu einer Dienstberatung getroffen. Gastgeberin war "Hohe-Börde-Bürgermeisterin" Steffi Trittel.



Die Bürgermeister und Verantwortungsträger des Landkreises Börde reden miteinander / Foto Maik Schulz, Gemeinde Hohe Börde

Die Runde macht regelmäßig Station in einer anderen Stadt / Gemeinde. So kommen die Verwaltungsexperten in den Genuss, den Landkreis Börde, nicht nur auf dem Papier, besser kennen zu lernen. Das Spektrum der Themen war sehr vielfältig. Natürlich spielte die Entwicklung um das Coronavirus eine Rolle. Zudem ging es neben vielen weiteren Themen auch um die Anbindung von Schulen ans schnelle Internet, um die Umsetzung der Breitbanderschließung und um Fragen der Unfallstatistik/ Unfallschwerpunkte im Landkreis Börde.

Telefon: +49 3904 7240-1204

Telefax: +49 3904 7240-51204

E-Mail: presse@landkreis-boerde.de